

Spielwaren: Positive Entwicklung bei Import, Export und Konsum in Polen

05.08.2016, 10:56 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Poland Consulting Services Sp. z o.o.*

04.08.2016 – Der Spielwarenmarkt in Polen ist einer der sich am schnellsten entwickelnden weltweit. Im Jahr 2016 wuchs er um 10%, was vergleichbar mit dem Marktwachstum in Mexiko ist. Nur Russland weist eine höhere Wachstumsrate auf.

Nach Vorstellung der polnischen Regierung sollen die Spielwarenverkäufe einen zusätzlichen Schub durch das erhöhte Kindergeld erhalten, welches seit April 2016 an Familien gezahlt wird.

Vor der Neuregelung wurde Familien mit niedrigem Einkommen ein monatliches Kindergeld in Höhe von 77 bis 115 PLN gewährt. Seit April können nun polnische Familien für das zweite und für jedes weitere Kind bis zum 18. Lebensjahr monatlich jeweils 500 PLN bekommen. Familien mit niedrigem Einkommen erhalten bereits für das erste Kind Kindergeld.

Laut Schätzungen des polnischen Familienministeriums haben rund 2,7 Mio. Familien Anspruch auf das neue Kindergeld.

Die Spielwaren, die in den Geschäften angeboten werden, sind zu einem großen Teil Importware. Die Importe werden weiter steigen, wobei China gefolgt von Tschechien und Deutschland wichtigstes Herkunftsland bleiben wird.

Der polnische Export von Spielwaren verzeichnete im letzten Jahr Rekordzahlen. Sein Wert belief sich auf 4,6 Mrd. PLN und war damit so hoch wie nie zuvor. Im Jahr 2014 lag der Exportwert noch bei rund 3 Mrd. PLN.

Die steigenden Exportzahlen resultieren auch aus der sich positiv entwickelnden Herstellersituation im Land um die großen, international tätigen TOP 5, zu denen die Unternehmen Cobi (Produktschwerpunkt: Bauklötze aus Plastik), Granna (Produktschwerpunkt: Brett- und Gesellschaftsspiele), Wader (Produktschwerpunkt: Plastikspielzeug wie Fahrzeuge, Bauklötze), Canpol (Produktschwerpunkt: Babyzubehör und Spielzeug für Babys) und Trefl (Produktschwerpunkt: Puzzle, Brett- und Gesellschaftsspiele, Spielkarten) gehören.

In Polen gibt es derzeit circa 250 bedeutende Spielwarenhersteller.

Im Spielzeughandel kamen die sechs großen Handelsketten Smyk, Empik, Toys”R”Us, Carrefour, Tesco und Makro auf rund 1 Mrd. PLN Gesamtumsatz.

Deutschland

Portrait

Das Beratungsunternehmen Poland Consulting Services Sp. z o.o. unterstützt seit dem Jahr 2004 den Markteintritt, den Vertriebsaufbau, die Firmenansiedlung sowie die Geschäftsentwicklung von Unternehmen in und nach Polen und liefert außerdem bedarfsangepasste Marktdaten und Marktanalysen.

News-ID: 913653 • Views: 671 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/913653/Spielwaren-Positive-Entwicklung-bei-Import-Export-und-Konsum-in-Polen.html>